

# **SelectLine Neuerungen**

## **Version 18**



# **Ausführliche Beschreibung der Änderungen und Neuerungen**

© Copyright 2018 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen.

Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

21.09.2018/mk/2.0

# Inhalt

Version 18.2 .....	4
1 Programmübergreifend .....	4
1.1 Neue Hintergründe für Dialoge und die Tabellenansicht .....	4
1.2 Dashboards in SelectLine-Auftrag, SelectLine-Rechnungswesen und SelectLine-CRM.NG .....	4
1.2.1 Einstellungen für das Dashboard .....	4
1.2.2 Benutzereinstellungen .....	5
1.2.3 Anpassbarkeit Dashboards .....	5
1.3 Dublettenprüfung .....	6
1.4 Neuer Formeleditor .....	6
1.5 Erweiterte Feldprüfung (per Formel) .....	7
1.5.1 Unterscheidung zwischen Feldprüfung und Pflichtfeld .....	8
1.5.2 Prüfung von logischen Feldern .....	9
1.5.3 Reguläre Ausdrücke .....	9
1.5.4 CRM Feldprüfung .....	10
1.6 Variablen-Vorschlag in Druckvorlagen beim Einfügen von Platzhaltern im Kopfbereich .....	10
1.7 Ergänzte Felder für die Funktion anonymisieren (Datenschutz) .....	10
1.8 Aufteilungsart „Rest“ im Bankassistenten entfernt .....	10
2 SelectLine-Auftrag .....	11
2.1 Werkaufträge zusammenfassen (Achtung Tabellenänderung!) .....	11
2.2 Berechnete Spalten für Projekte .....	12
2.3 Berechnete Spalten für Serien-/Chargenverwaltung .....	12
2.4 Meldung „Beleg bereits gedruckt! Fortsetzen?“ deaktivieren .....	12
2.5 Nutzereinstellung über Passwortverwaltung übernehmen .....	12
2.6 Zähllistengestaltung der Inventur .....	13
2.7 Vorgabe „natürliche Person“ für Kontaktadresse .....	13
2.8 Leistungserfassung erfasste Positionen – gestoppte Zeiten fortsetzen .....	14
3 SelectLine-CRM.NG .....	14
3.1 Bedingte Formatierung in Tabellen .....	14
3.2 E-Mailadresse beim Zuordnen optional in freies E-Mail-Feld eintragen .....	14
3.3 Anrufbenachrichtigung bei mehrfach zugeordneter oder nicht eindeutiger Telefonnummer .....	15
3.4 Erinnerungen mit Anzeige der hinterlegten Adresse .....	15
3.5 Textbausteine in Memo-Feldern .....	15
3.6 Word-Dokumente aus Adresse erzeugen .....	16
3.7 Recherchen in der Liste von Adressen und Personen .....	16
3.8 Journaleintrag direkt aus Teilnehmerliste von Kampagnen .....	17
3.9 Journaleinträge für zugeordnete E-Mails .....	17
3.10 Umkreissuche mit zusätzlicher Markierung .....	17
3.11 Öffnen von Adressen aus Beziehungen, Kampagnen und Journalen .....	17
4 PC-Kasse .....	18
4.1 Buchungen aus PC-Kassenbelegen wahlweise wieder zusammengefasst .....	18
4.2 Ermittlung des Anfangsbestands .....	18
4.3 Einstellung für optionalen Beleg- und Quittungsdruck .....	18
4.4 Kundenwechsel auch wenn bereits Positionen erfasst wurden .....	18
4.5 Inhalt der Infoleiste konfigurierbar .....	18
5 Mobile Anwendungen .....	19
5.1 Neues Setup für mobile Anwendungen .....	19
5.2 SelectLine API .....	20
5.2.1 Test- und Dokumentation API .....	20
5.3 SL.mobile .....	20
6 SL.MDE .....	20
7 COM-Schnittstelle .....	21
8 SelectLine-Rechnungswesen .....	21
8.1 Nummernkreis pro Buchungstapel .....	21
Version 18.1 .....	22
1 Programmübergreifend .....	22
1.1 Neuigkeitendialog .....	22
1.2 Passwortschutz für Datensicherungen .....	22
1.3 Erweiterte Dialogfunktion für Toolbox .....	23
1.4 Dateivorschau in Journalen .....	24
1.5 Neue ELO-Schnittstelle .....	24
1.5.1 ELO-Java-Client .....	24
1.5.2 ELO Variable Verschlagwortung .....	25
1.5.3 ELO Recherche .....	26

1.5.4	Einscannen von Papierbelegen .....	26
2	SelectLine-Auftrag .....	27
2.1	Aufgaben Dialog .....	27
2.2	Versand von ZUGFeRD-Rechnungen .....	27
2.3	CRM.NG .....	27
2.3.1	Termine aus Adressen und Personen anlegen .....	27
2.3.2	Journal- und Terminzuordnung .....	27
2.3.3	Wiedervorlage in Journalen .....	28
2.3.4	Adresszuordnung eines Journaleintrages ändern .....	29
2.3.5	Anrufbenachrichtigung .....	29
2.3.6	Formatierte Adresse kopieren .....	29
2.3.7	Fenster schliessen .....	29
2.3.8	Letzte Ansicht der Adressmaske .....	29
3	SelectLine-Plantafel .....	30
3.1	Status „Pausiert“ für Arbeitsfolgen .....	30

---

**Anmerkung:**

Hinweise zu programmübergreifenden Funktionen wie Veränderungen im Setup/Installationsprogramm und zum Drucken/Formulareditor finden sie zudem im Dokument  
Achtung Update Version 18

## Version 18.2

### 1 Programmübergreifend

#### 1.1 Neue Hintergründe für Dialoge und die Tabellenansicht

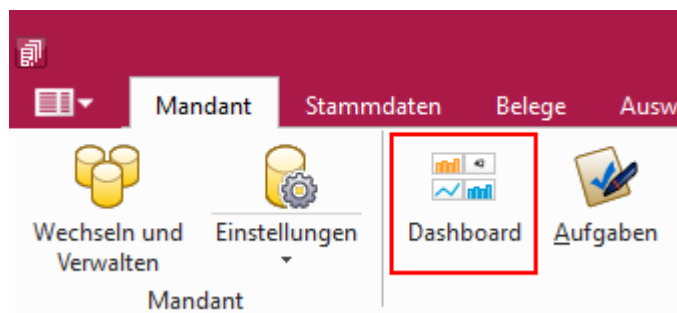
Um den bisherigen Dialogen einen frischen Anstrich zu verpassen und zu modernisieren wurden die Hintergründe der Dialoge und Tabellen auf einen hellen Hintergrund umgestellt. In dieser Version wurde die Anpassung für Standardbelege, Projekte, Artikel, Kunden, Lieferanten und Interessenten vorgenommen. Für die weiteren Dialoge wird diese Umstellung zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

Die Farbeinstellungen können bei Bedarf in den Programmeinstellungen im Bereich „Darstellung“ und „Darstellung/Farben“ für die Bearbeitungs-, Baum- und Tabellenansichten angepasst werden.

#### 1.2 Dashboards in SelectLine-Auftrag, SelectLine-Rechnungswesen und SelectLine-CRM.NG

Mit dem Dashboard in den SelectLine-Programmen haben Sie eine vielfältige Möglichkeit, Daten darzustellen. Ab der Skalierung „Easy“ stehen Ihnen sowohl die Systemdashboards, als auch ausgewählte weitere Widgets (vorgefertigte Auswertungen) zur Verfügung. Ab der Skalierung „Platin“ haben Sie Zugriff auf den kompletten Funktionsumfang und können eigene Dashboards und Auswertungen erstellen.

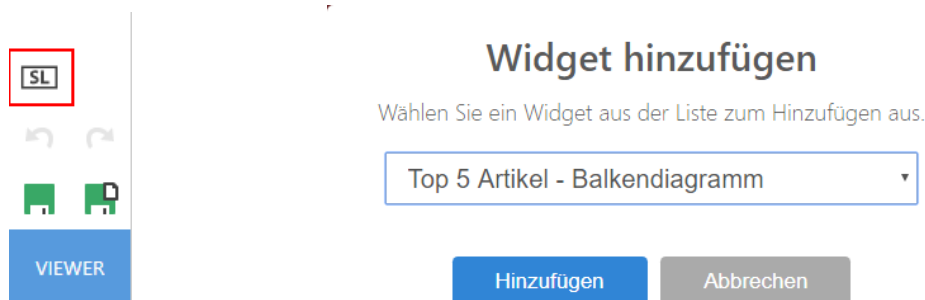
Das Dashboard wird im SelectLine-Auftrag und SelectLine-Rechnungswesen über „Mandant/Überblick/Dashboard. Im CRM befindet sich der Menüpunkt in der Menüleiste „Start“.

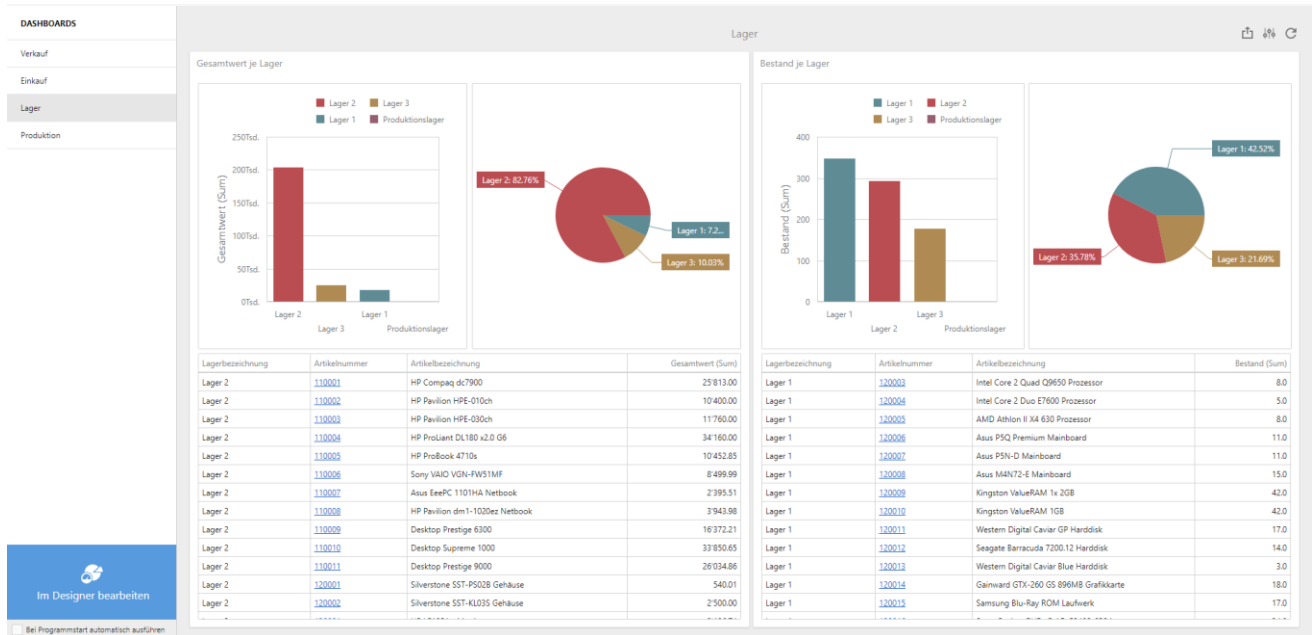


##### 1.2.1 Einstellungen für das Dashboard

Im Dashboard können unterschiedliche Dashboards zur Betrachtung ausgewählt werden. Viele bereits erstellte Widgets (Auswertungen) sind interaktiv, das heisst, mit einem Klick auf einen Balken (z.B. Lager) werden auch alle restlichen Widgets in diesem Dashboard gefiltert.

Sie können das Dashboard automatisch beim Start ausführen, in dem Sie den Haken unten links im Dashboard aktivieren. Über den Button „Im Designer bearbeiten“ können Sie das Dashboard nach Ihren Bedürfnissen anpassen. Sie haben bereits ab der Skalierung „Easy“ die Möglichkeit, Widgets zu entfernen oder in der Grösse anzupassen. Ausserdem können Sie weitere, vorgegebene Widgets zum Dashboard hinzufügen. Sobald Änderungen vorgenommen wurden können Sie diese speichern und auf den „Viewer“ zurückgehen.





## 1.2.2 Benutzereinstellungen

Das Anzeigen und Bearbeiten von Dashboards, sowie das Exportieren in ein Bild, PDF-Format oder als Exceldatei sind durch Optionsrechte für jeden einzelnen Benutzer steuerbar.

Die neuen Rechte befinden sich unter „Applikationsmenü/Passwörter/Erweitert/Optionen/Dashboard“. Über das Recht „Erweitert“ ist die erweiterte Bearbeitung verfügbar.

## 1.2.3 Anpassbarkeit Dashboards

Um komplett eigene Dashboards zu erstellen und Auswertungen zu generieren, die sie selbst zusammengestellt haben, benötigen Sie SelectLine-Auftrag in der Skalierung Platin (Für SelectLine-Auftrag und SelectLine-CRM.NG Dashboards) oder SelectLine-Rechnungswesen in der Skalierung Platin. Wir werden spezifische Kurse dazu anbieten, welche Sie unter <https://www.selectline.ch/DE/53/Kurse.htm> finden werden.

### 1.3 Dublettenprüfung

In SelectLine-Auftrag, SelectLine-Rechnungswesen und SelectLine-CRM.NG können Sie die Dublettenprüfung aktivieren. Die Einstellung finden Sie unter „Mandant/Einstellungen/Adressverwaltung“. Sobald die Option aktiviert ist, erhalten Sie beim Anlegen eines Kunden (Debitor), Lieferanten (Kreditor), Interessenten, einer freien Adresse oder eines Ansprechpartners einen Dialog, in welchem folgende Felder abgefragt werden:

- Name
- Vorname
- Firma
- Strasse
- Land
- PLZ und Ort

Nach der Eingabe der Daten listet eine phonetische Suche alle Adressen mit einer Übereinstimmung von mindestens 50% auf. Sie können die erfasste Adresse dann entweder anlegen oder abrechnen und zum bereits bestehenden Datensatz wechseln.

The screenshot shows a dialog box titled "Kunde anlegen". The form contains the following fields:

- Nummer: 1026
- Vorname: (empty)
- Name: Keel
- Firma: (empty)
- Strasse: (empty)
- Land-PLZ-Ort: (empty)

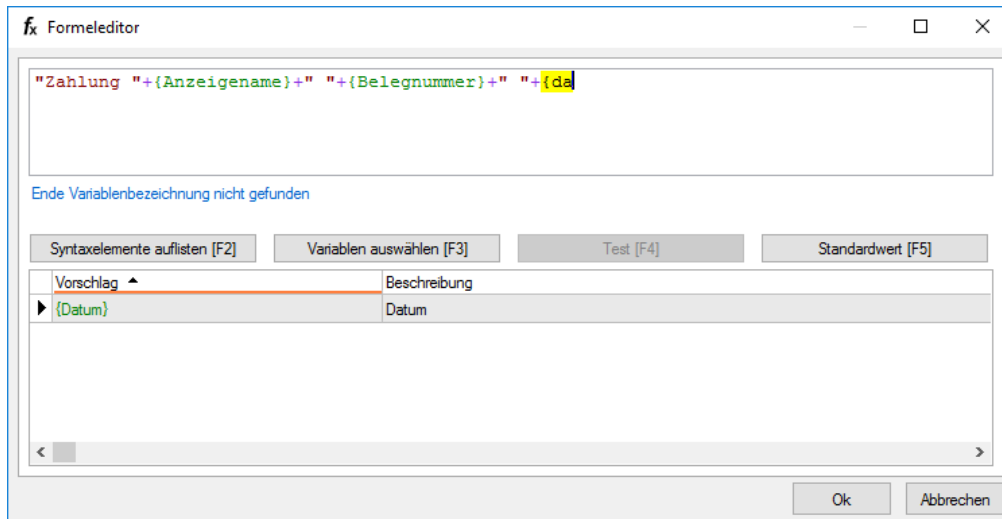
Below the form is a section titled "Mögliche Dubletten" containing a table with the following data:

Relev	Vorname	Name	Firma	Strasse	PLZ	Ort
▶	100	Jonas	Keel	Rietstrasse 64	8640	Rapperswil SG
	66	Alfred	Kohler	BrightLight Leuch	Mönchstrasse 54 3600	Thun
	66	Bastian	Vogel	GreenIt Computer	Walcheplatz 2 8004	Zürich

At the bottom of the dialog, there are three buttons: "Abbrechen und Dublette öffnen", "Ok", and "Abbrechen".

### 1.4 Neuer Formeleditor

Es ist nun ein neuer Formeleditor verfügbar an allen Programmstellen, an welchen eine Formel eingegeben werden kann. Er kann in den Eingabefeldern per F4 oder mit Klick auf den Button **fx** geöffnet werden. Der neue Formeleditor verfügt über eine permanente Syntaxprüfung, verschiedenfarbige Syntaxelemente und Vervollständigungsvorschläge. Zudem ist die Grösse des Dialogs änderbar und es kann mit Zeilenumbrüchen gearbeitet werden.

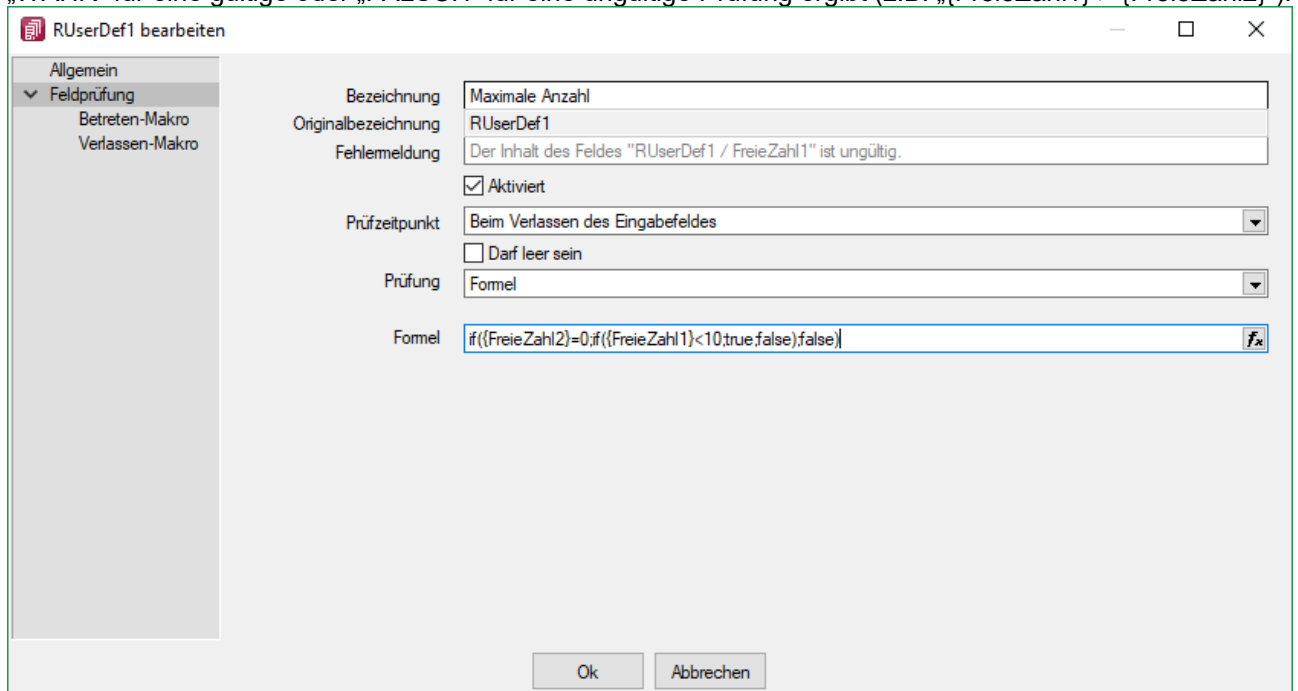


Tastaturbefehle:

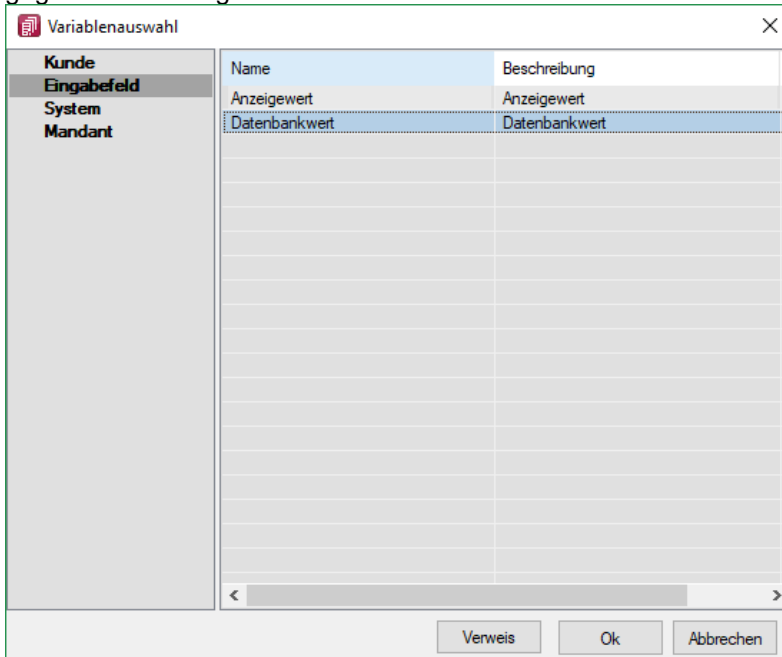
- F2 – Listet alle verfügbaren Syntaxelemente inkl. einer kurzen Beschreibung auf
- F3 – Öffnet den bekannten Dialog der Variablenauswahl
- F4 – Testet die eingegebene Formel
- F5 – Stellt den Standardwert wieder her, sofern es einen gibt
- ↑ ↓ - Wählt den nächsten bzw. vorherigen Eintrag in der unteren Liste
- Enter – Fügt den in der unteren Liste selektierten Eintrag an der Stelle des Cursors ein bzw. vervollständigt das begonnene Syntaxelement
- Strg + Enter – Fügt an der Stelle des Cursors einen Zeilenumbruch ein (wird nicht gespeichert)

## 1.5 Erweiterte Feldprüfung (per Formel)

Zusätzlich zu den bisherigen Möglichkeiten der Feldprüfung wurde die flexible Möglichkeit ergänzt, Prüfungen über eine Formel zu definieren. Die Formel kann einen beliebigen Ausdruck enthalten, der „WAHR“ für eine gültige oder „FALSCH“ für eine ungültige Prüfung ergibt (z.B. „{FreieZahl1} > {FreieZahl2}“).



Als Hilfestellung für eine Prüfung des Eingabefeldes steht bei der Variablenauswahl der Formel der Bereich „Eingabefeld“ zur Verfügung. Die hier angebotenen Platzhalter spiegeln den Eingabewert des zu prüfenden Feldes wieder. Dabei wird zwischen Datenbankwert und Anzeigewert unterschieden, da bei manchen Feldern der Wert, der auf der Maske ersichtlich ist, nicht mit dem Wert der Datenbank übereinstimmt. Dies ist beispielsweise bei Seriennummern in Extrafelder (Tabellenverweis) möglich. Als Wert in der Datenbank wird immer die ID gespeichert (Datenbankwert). Das Extrafeld zeigt aber die Seriennummer als Wert auf der Bearbeitungsmaske (Anzeigewert). Somit kann eine Prüfung sowohl gegen die Seriennummer als auch gegen die ID erfolgen.



### 1.5.1 Unterscheidung zwischen Feldprüfung und Pflichtfeld

Zur Unterscheidung von Feldern, die zwingend einen Wert besitzen müssen und Feldern, die über eine Prüfung validiert werden, wird das blaue Dreieck (▼) am oberen rechten Rand des Eingabefeldes nur noch angezeigt, wenn die Option „Darf leer sein“ deaktiviert ist. Dadurch muss das Feld zwingend einen Wert besitzen.

Text1	<input type="text"/>	▼
Text2	<input type="text"/>	▼
Zahl1	<input type="text" value="0"/>	▲▼
Zahl2	<input type="text" value="0"/>	▲▼
Kupferzahl	<input type="text" value="0"/>	
Zahl4	<input type="text" value="0"/>	
Datum1	<input type="text" value="28.06.2018"/>	▲▼
Datum2	<input type="text" value="27.06.2018"/>	▲▼

Kennzeichen1  
 Kennzeichen2  
 Kennzeichen3  
 Kennzeichen4

Wurde der Prüfzeitpunkt auf „Beim Speichern des Datensatzes“ festgelegt, werden Felder, deren Prüfung ein ungültiges Ergebnis liefern, in einer gemeinsamen Meldung zusammengefasst und auf der Maske mit einer roten Umrandung dargestellt. Die Prüfmeldung ist für diese Felder jederzeit einsehbar, wenn der Mauszeiger über dem Eingabefeld positioniert wird. Im Hint und in der Infoleiste (unterer Bildschirmrand) wird die Meldung angezeigt.

Text1	<input type="text"/>	▼
Text2	<input type="text"/>	▼
Zahl1	<input type="text" value="11"/>	▲▼
Zahl2	<input type="text" value="0"/>	▲▼
Kupferzahl	<input type="text" value="0"/>	
Zahl4	<input type="text" value="0"/>	
Datum1	<input type="text" value="28.06.2018"/>	▲▼
Datum2	<input type="text" value="27.06.2018"/>	▲▼

Kennzeichen1  
 Kennzeichen2  
 Kennzeichen3  
 Kennzeichen4



Wurde der Prüfzeitpunkt „Beim Verlassen des Feldes“ gewählt, zeigt das Programm im Fehlerfall direkt nach dem Verlassen des Eingabefeldes den roten Rahmen an. Auch hier ist die Meldung über den Hint und die Infoleiste einsehbar. Beim Versuch zu Speichern erscheint zusätzlich eine Fehlermeldung.

### 1.5.2 Prüfung von logischen Feldern

Die Prüfung beschränkte sich bisher darauf, dass der Inhalt auf einen undefinierten Zustand (☐) hin überprüft werden konnte. Diese Einstellungen werden beim Update übernommen („☐ Darf leer sein“ entspricht weiterhin einer Prüfung auf NULL) und um die Möglichkeit einer Formel ergänzt. Dadurch kann eine Option nun u.a. auch auf einen aktiven oder inaktiven Zustand geprüft werden.

### 1.5.3 Reguläre Ausdrücke

Über die neue Funktion „regexmatch“ kann mithilfe der Feldprüfung vom Typ „Formel“ auch über einen regulären Ausdruck geprüft werden, ob eine Zeichenkette einer syntaktischen Regel entspricht. Das Ergebnis der Funktion liefert „Wahr“ oder „Falsch“ zurück.

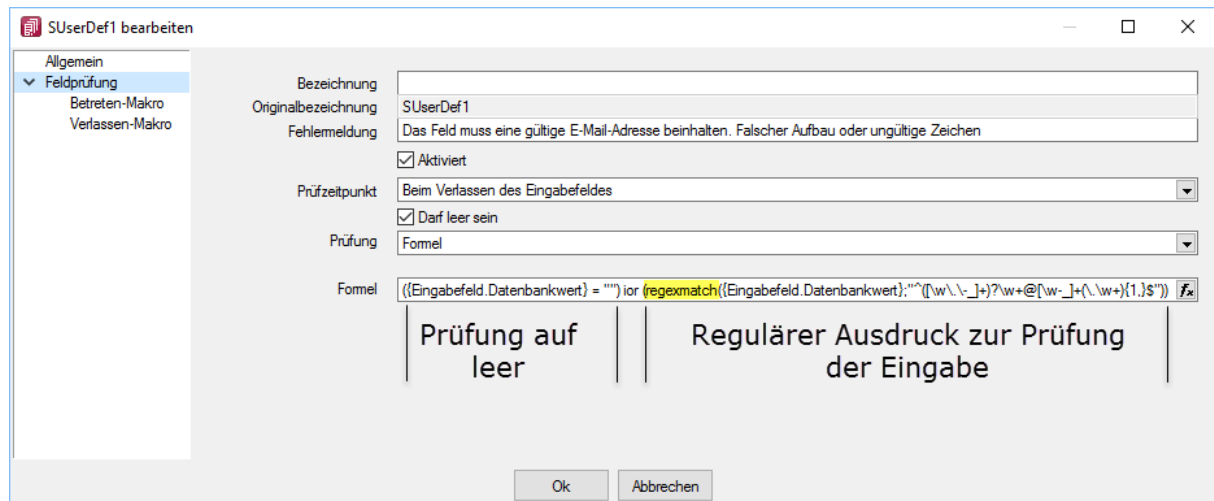
Soll beispielsweise die Speicherung bestimmter Zeichen in einem Eingabefeld verhindert werden, kann hierfür die Funktion „regexmatch“ wie folgt verwendet werden:

Funktion	Zeichenkette	Trenner	Regulärer Ausdruck
regexmatch		;	[^!\$%&]
(Eingabefeld darf nicht die Zeichen „^!\$%&“ beinhalten)			

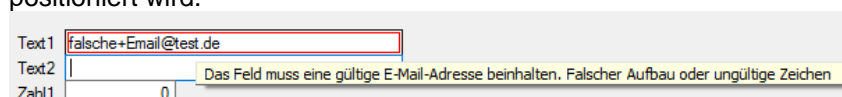
Um zu gewährleisten, dass das Eingabefeld auch leer sein darf, kann die Formel entsprechend erweitert werden:

(isnull({Eingabefeld.Datenbankwert};"") = "") ior  
 regexmatch({Eingabefeld.Datenbankwert}; "[^!\$%&]")

Mit dieser Neuerung lassen sich sehr komplexe Prüfungen realisieren. Auch der Aufbau einer Zeichenkette kann über reguläre Ausdrücke vorgegeben werden. So ist es beispielsweise auch möglich, den Inhalt und den Aufbau eines Eingabefeldes zu prüfen, das als E-Mail verwendet werden soll.



Das Ergebnis einer Prüfung zeigt nach dem Verlassen des Feldes direkt einen Fehler des Eingabefeldes über dem roten Rahmen. Der Fehlergrund ist einsehbar, indem der Mauszeiger über dem Eingabefeld positioniert wird.



### 1.5.4 CRM Feldprüfung

Auch die CRM-Feldprüfung wurde um die Möglichkeit erweitert, reguläre Ausdrücke zu verwenden.

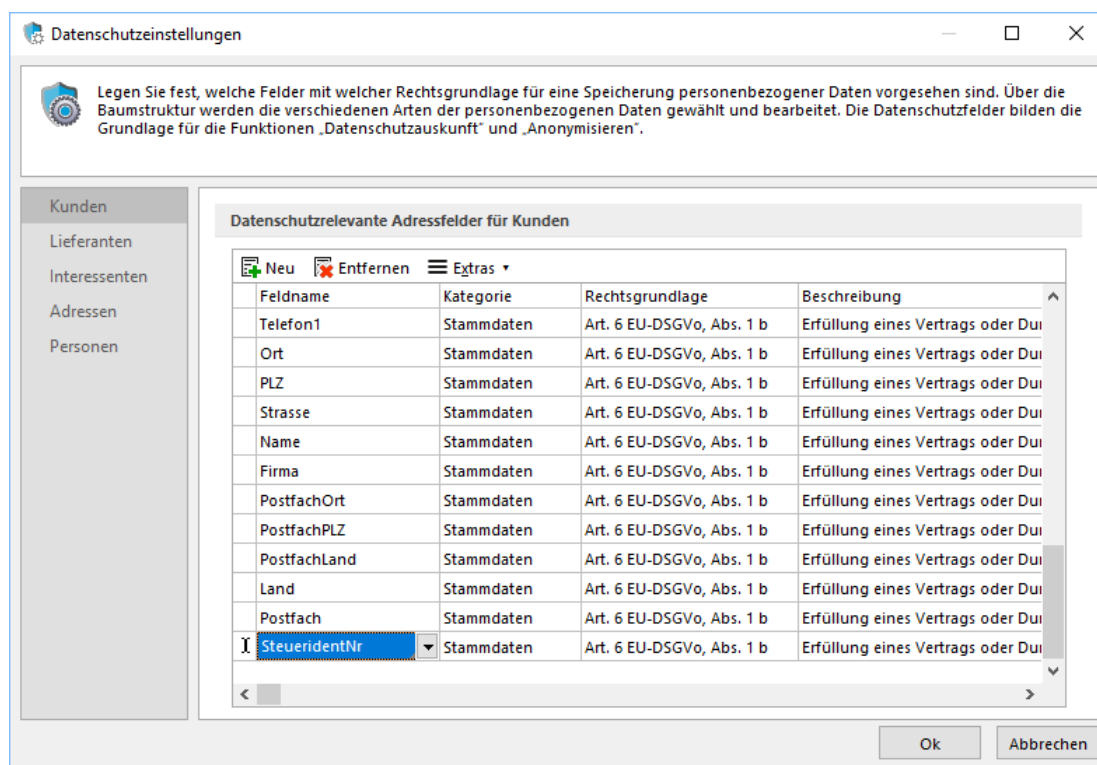
## 1.6 Variablen-Vorschlag in Druckvorlagen beim Einfügen von Platzhaltern im Kopfbereich

Das Einfügen von Platzhaltern in Druckvorlagen schlägt abhängig vom Ziel (Kopf, Positionen, Fuss) des Platzhalters automatisch die passende Auswahl an möglichen Informationen vor. Es wird somit verhindert, dass beim Einfügen von Platzhaltern im Kopfbereich eines Formulars Informationen angeboten werden, die ungültig sind.

## 1.7 Ergänzte Felder für die Funktion anonymisieren (Datenschutz)

Für die Anonymisierung der personenbezogenen Daten können nun auch die Felder der Debitoren-, Kreditoren- und Interessenten-Tabelle verwendet werden. Bisher wurden nur die Felder der Tabelle CRM\_Adressen angeboten.

Die zusätzlichen Felder werden ebenfalls für die Datenschutzauskunft und das Anonymisieren berücksichtigt.



## 1.8 Aufteilungsart „Rest“ im Bankassistenten entfernt

Im Bankassistenten entfällt die Aufteilungsart „Rest“, da die Variante „Absolut“ bereits den verbleibenden Betrag für die Zahlungsposition anbietet. Die Aufteilungsart „Rest“ wird nun lediglich noch für die Suchtexte angeboten, da diese auch Teilmenen aus der Zahlung über diese Variante zuordnen können.

## 2 SelectLine-Auftrag

### 2.1 Werkaufträge zusammenfassen (**Achtung Tabellenänderung!**)

Über den Fertigungsvorschlag können nun auftragsdisponierte Artikel vom Typ Produktionsstückliste zusammengefasst werden.

Sind zum Beispiel mehrere Aufträge für einen Artikel vorhanden, können diese mit der neuen Option „Gleiche Artikel zusammenfassen“ in einem Werkauftrag gemeinsam gefertigt werden.

Der Fertigungsvorschlag fasst die Positionen dann entsprechend zusammen und schlägt die Gesamtmenge zur Produktion vor. Um zu erkennen, welche Mengen zugeordnet werden, gibt es zwei neue Spalten „Zugeordnet“ und „Soll Zuordnung“.

Dispositionsart	Artikel	Bezeichnung	Termin	Prod.-Menge	Zugeordnet	ME
Auftrag	300015	Regal "Universal" Set	22.08.2018	30,00	30,00	Stück

Beleg	Termin	Belegnummer	Beleg / Pos	Bezeichnung	Offen	Soll Zuordnung
Auftrag	22.08.2018	AU206	AU206/1	Regal "Universal" Set	10,00	10,00
Auftrag	22.08.2018	AU207	AU207/1	Regal "Universal" Set	20,00	20,00

Im oberen Bereich unter „Zugeordnet“ ist immer die Summe aller zugeordneten Positionen aus den im unteren Bereich aufgelisteten Belegen enthalten. Über das Feld „Soll Zuordnungen“ im unteren Bereich kann bestimmt werden, welche Menge des auslösenden Belegs wirklich dem zu produzierenden Werkauftrag zugeordnet werden soll. Standardmässig wird hier immer die Gesamtmenge vorbelegt. Eine Reduzierung der Zuordnungsmenge hat zur Folge, dass der Artikel so lange im Fertigungsvorschlag angeboten wird, bis die Summe aller Zuordnungen der gesamten Menge des Belegs entspricht.

Im auslösenden Beleg ist über die Querverweise nun erkennbar, welche Menge die verknüpften Werkaufträge produzieren und welche Menge davon diesem Beleg zugeordnet sind.

Im Werkauftrag ist auf der Seite Struktur unter „Auslösende Belege“ erkennbar, welche Belege mit welchen Mengen diesem Werkauftrag zugeordnet wurden.

Die Zuordnung kann ausserdem manuell geändert oder entfernt werden über die Zusatzfunktionen unter „Menge zuordnen“.

## 2.2 Berechnete Spalten für Projekte

Die Projekte können über die Vorgabewerte um berechnete Spalten erweitert werden. Die Anzeige erfolgt in der Tabellenansicht der Projekte und der Kundenhistorie unter dem Eintrag Projekte.

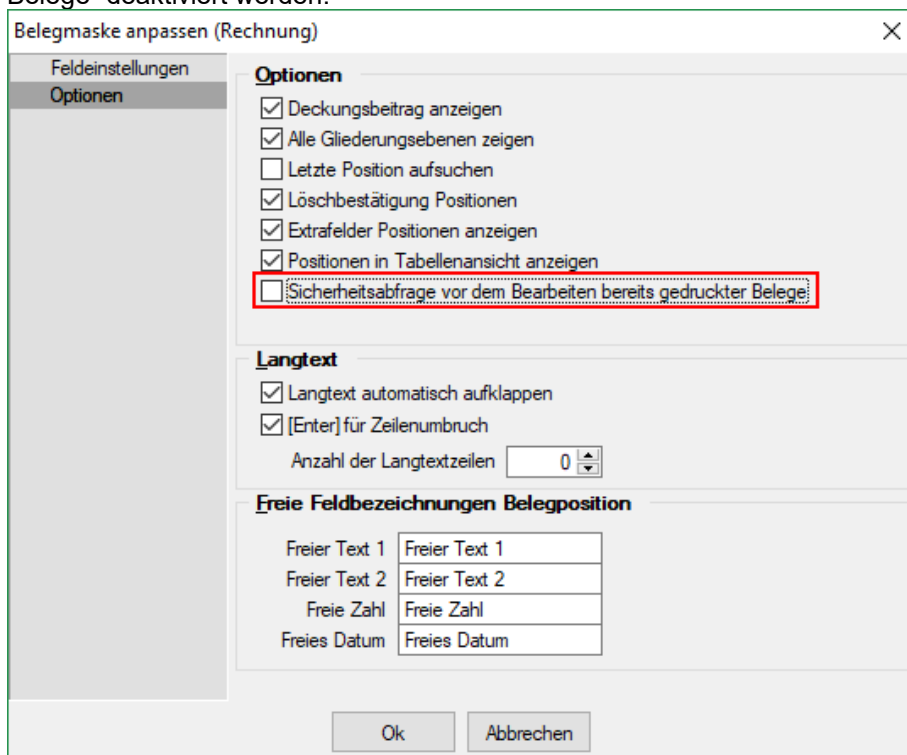
Die berechneten Spalten der Belege werden nun auch in der Belegübersicht der Projekte angeboten. Da pro Belegtyp unterschiedliche berechnete Spalten vorhanden sein können, wurden die jeweiligen Übersichten um individuelle Spalteneinstellungen erweitert. Beim Update auf die aktuelle Version erfolgt einmalig eine Übernahme der bestehenden Spalteneinstellungen (belegübergreifende Belege, Eingangsbelege, Ausgangsbelege) als Vorlage für die belegspezifischen Ansichten (z.B. Auftrag, Lieferschein usw.). Berechnete Spalten können nur in der belegspezifischen Übersicht dargestellt werden.

## 2.3 Berechnete Spalten für Serien-/Chargenverwaltung

Über die Vorgabewerte der Tabelle „Seriennummer/Charge“ können berechnete Spalten für die Serien- und Chargenverwaltung ergänzt werden. Diese stehen anschliessend in der Tabellenansicht des Dialogs „Seriennummern/Chargen“ unter der Lagerverwaltung zur Verfügung.

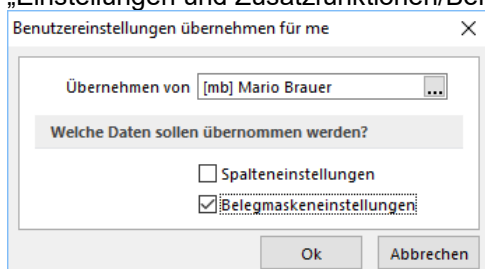
## 2.4 Meldung „Beleg bereits gedruckt! Fortsetzen?“ deaktivieren

Es kann nun die Meldung deaktiviert werden, welche erscheint, sofern Sie einen Beleg bearbeiten möchten, der bereits gedruckt ist. Die entsprechende Option befindet sich im Funktionsmenü des gewünschten Belegs unter „Maske anpassen“. Dort kann die Option „Sicherheitsabfrage vor dem Bearbeiten bereits gedruckter Belege“ deaktiviert werden.



## 2.5 Nutzereinstellung über Passwortverwaltung übernehmen

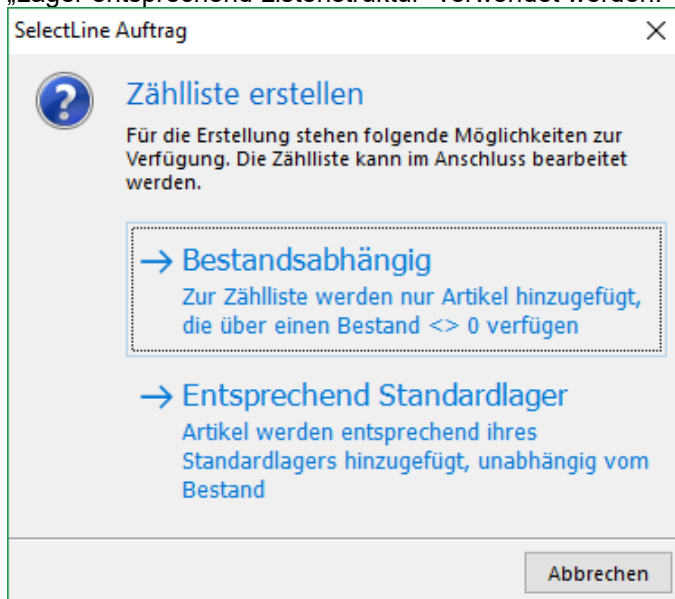
Spalten- und Belegmaskeneinstellungen können nun auch für einen bestehenden Benutzer übernommen werden. Hierfür werden vor der Übernahme die Einstellungen (Spalten/Belegmaske) entfernt und komplett durch die des gewählten Nutzers („Übernehmen von“) ersetzt. Die neue Funktion finden Sie unter „Einstellungen und Zusatzfunktionen/Benutzereinstellung übernehmen“)



## 2.6 Zähllistengestaltung der Inventur

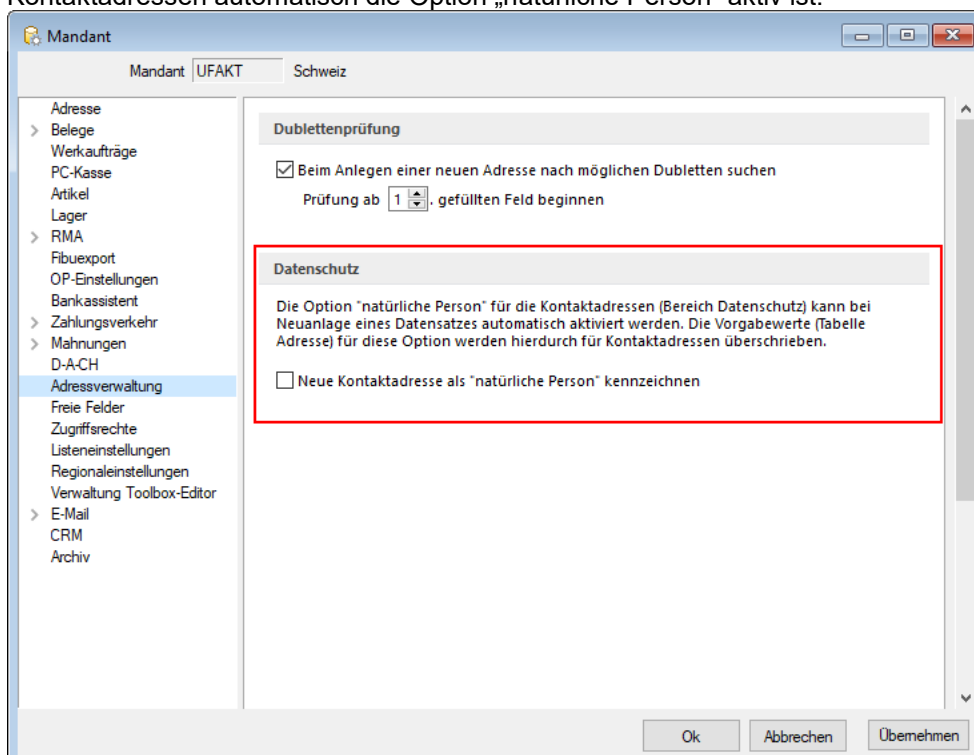
Der Startdialog für die Erfassung von Inventuren wurde im Hinblick auf die Bedienung und Optik optimiert. Bei der Erstellung der Zählliste kann über eine Auswahl entschieden werden, ob initial nur Artikel in der Zählliste aufgeführt werden, die einen Bestand von ungleich 0 aufweisen (bisheriges Verhalten) oder ob die Anfangsbestandsliste zusätzlich auch Artikel beinhalten soll, die einen Bestand von 0 aufweisen und über ein Standardlager verfügen.

Nach der Erstellung der Zählliste ist natürlich weiterhin eine Bearbeitung möglich. So können nach wie vor über das „Extras“ Menü, unter „Anfangsbestandsliste“ die Funktionen „Artikel mit ihrem Standardlager“ und „Lager entsprechend Listenstruktur“ verwendet werden.



## 2.7 Vorgabe „natürliche Person“ für Kontaktadresse

Um für Kontaktadressen die Datenschutzfunktionalität standardmässig zu aktivieren, kann über die Mandantenoption „Kontaktadressen als „natürliche Person“ kennzeichnen“ gesteuert werden, dass für neue Kontaktadressen automatisch die Option „natürliche Person“ aktiv ist.



## 2.8 Leistungserfassung erfasste Positionen – gestoppte Zeiten fortsetzen

In der Leistungserfassung können Zeiten, die über die Stoppuhr erfasst und noch nicht verrechnet wurden, fortgesetzt werden. Die Anzeige der Stoppuhr ist weiterhin auf 24 Stunden beschränkt. Die Speicherung der Dauer erfolgt tagesübergreifend. Bei einer Übernahme der Stoppuhrdauer in die Positionsmenge sind so auch die Zeiterfassungen über beliebig viele Tage möglich. Hierfür wurde die Tabelle „Leistungen“ um die Spalte „Stoppuhrdauer“ ergänzt.

## 3 SelectLine-CRM.NG

### 3.1 Bedingte Formatierung in Tabellen

Es ist möglich, Zeilen oder Felder von Tabellen im CRM.NG, die selbst definierten Kriterien entsprechen, nach Belieben einzufärben. Die Funktion steht mit der Lizenzierung des Maskeneditors zur Verfügung.

Ein Rechtsklick auf einen Spaltenkopf ermöglicht das Einfärben der Spalte oder Zeilen nach beliebigen Kriterien.

The screenshot shows the SelectLine CRM.NG application window. The main area displays a table with columns: Anzeigename, Kunde, Lieferant, Interessent, Status, Anrede, and Land. Several rows are highlighted in yellow, indicating conditional formatting. A context menu is open over the 'Anzeigename' column header, with the 'Bedingte Formatierung' option selected. Other options in the menu include 'Aufsteigend sortieren', 'Absteigend sortieren', 'Nach dieser Spalte gruppieren', 'Gruppierungsfeld anzeigen', 'Optimale Breite', 'Optimale Breite (alle Spalten)', 'Filtereditor', 'Suchfeld anzeigen', 'Spalte fixieren', 'Spalteneditor anzeigen', 'Regeln zum Hervorheben von Zellen', 'Regeln löschen', and 'Regeln verwalten'. The interface also shows a sidebar with filters and a right-hand pane with a calendar and other widgets.

### 3.2 E-Mailadresse beim Zuordnen optional in freies E-Mail-Feld eintragen

Es ist neu möglich, in den Mandanteneinstellungen auf dem Register E-Mail die Option „Absender E-Mail in freies E-Mail-Feld eintragen“ zu aktivieren. Damit lässt sich beim Zuordnen einer E-Mail zu einer Adresse, die Adresse aus der E-Mail automatisch in das nächste freie E-Mail-Feld eintragen. Ein manuelles Nachbearbeiten der Adresse entfällt damit.

**E-Mail Kontakt**

Status nach Zuordnung: <kein>

Adresse nach Journalzuordnung anzeigen

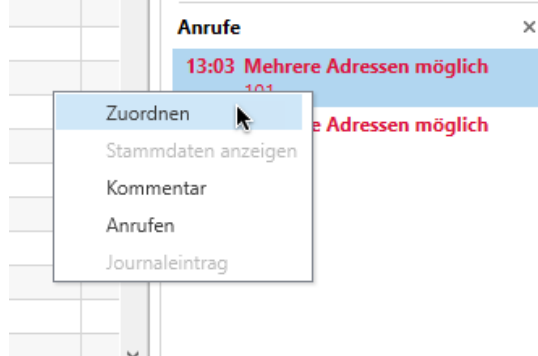
Absender E-Mail in freies E-Mailfeld eintragen

### 3.3 Anruflbenachrichtigung bei mehrfach zugeordneter oder nicht eindeutiger Telefonnummer

Alle Adressen mit gleicher Telefonnummer stehen in der Anruflbenachrichtigung zur Verfügung. Ein Klick auf die jeweilige Adresse öffnet den Datensatz und ordnet die Adresse den Anruflbenachrichtigung zu.

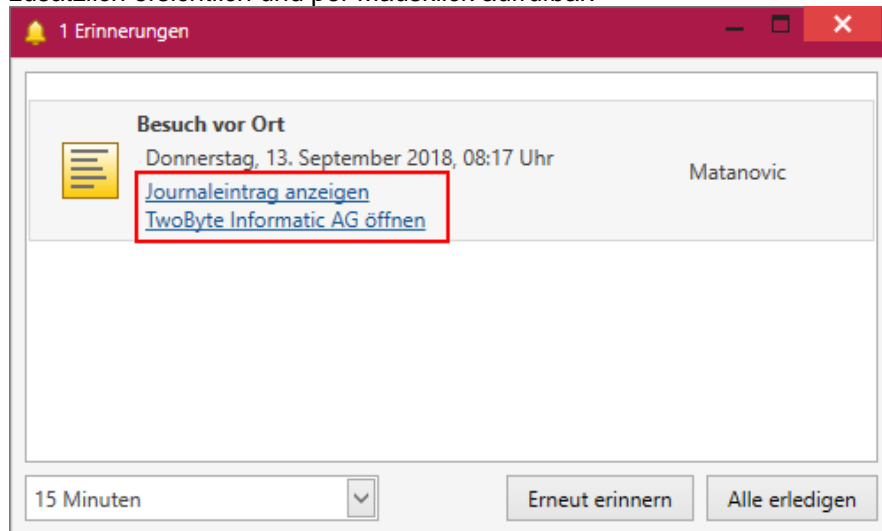
Auch nicht eindeutige Telefonnummern sind in der Anruflbenachrichtigung ersichtlich.

Per Kontextmenü ist es auch in der Seitenleiste möglich, verpasste unbekannte Anruflbenachrichtigungen nachträglich zuzuordnen. In der Übersicht „Anruflbenachrichtigungen“ ist die Schaltfläche „Zuordnen“ besser platziert.



### 3.4 Erinnerungen mit Anzeige der hinterlegten Adresse

In Erinnerungen ist die verknüpfte Adresse bzw. der verknüpfte Hauptdatensatz des Termins/Journaleintrags zusätzlich ersichtlich und per Mausklick aufrufbar.

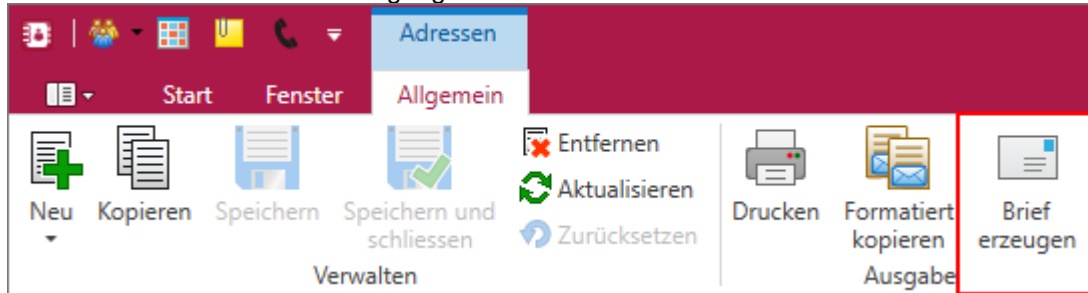


### 3.5 Textbausteine in Memo-Feldern

Es ist möglich, Textbausteine über die Tastenkombination STRG+T oder über die Auswahl im Kontextmenü auszuwählen. Die Textbausteine stehen in allen Memo-Feldern des CRM.NG zur Verfügung.

### 3.6 Word-Dokumente aus Adresse erzeugen

Aus der Liste und der Maske von Adressen und Personen besteht die Möglichkeit, ein Brief im Word- oder OpenOffice -Format für die entsprechende Adresse oder die Person mit zugehörigem Journaleintrag zu erstellen. Die Vorlage „Word-Dokument.dotx“ steht mit dem Update im Dokumentenverzeichnis in einer aktualisierten Variante zur Verfügung.



### 3.7 Recherchen in der Liste von Adressen und Personen

In der Liste der Adressen und Personen sind definierte Recherchen auswählbar und filtern damit die aktuelle Ansicht. Neben jeder markierten Recherche befindet sich die Anzahl der zutreffenden Datensätze. Es sind mehrere Recherchen auswählbar. Bestehende Recherchen sind per Rechtsklick bearbeitbar oder könne entfernt werden. Es ist zudem möglich, neue Recherchen anzulegen.

Anzeigename	Kunde	Lieferant	Intere...	Status	Anrede	Vorname	Name	Strasse	Land	PLZ	Ort
<input type="checkbox"/> Firma:											
<input type="checkbox"/> Keel	1001			<input checked="" type="checkbox"/>	Herr	Jonas	Keel	Rietstrasse 64	CH	8640	Rapperswil
<input type="checkbox"/> Bleiker	1003			<input checked="" type="checkbox"/>	Frau	Natascha	Bleiker	Grabenstrasse 23	CH	7000	Chur
<input type="checkbox"/> Häfeli	1005			<input checked="" type="checkbox"/>	Herr	Eberhard	Häfeli	Malerstrasse 42	CH	3000	Bern
<input type="checkbox"/> Rossier	1006			<input checked="" type="checkbox"/>	Frau	Kathrin	Rossier	Schumacherstrasse 78	CH	6037	Root
<input type="checkbox"/> Alder	1008			<input checked="" type="checkbox"/>	Frau	Barbara	Alder	Speerstrasse 51	CH	8200	Schaffhaus
<input type="checkbox"/> Dornier	1010			<input checked="" type="checkbox"/>	Mons...	Pierre	Dornier	Rue de Rive 87	CH	1200	Genève
<input type="checkbox"/> Dupont	1012			<input checked="" type="checkbox"/>	Mons...	Jean-Luc	Dupont	Rue des Beaux-Arts	CH	2000	Neuchâtel
<input type="checkbox"/> Russo	1013			<input checked="" type="checkbox"/>	Signo...	Francesco	Russo	Via Muracco 10	CH	6612	Ascona
<input type="checkbox"/> Calabrese	1015			<input checked="" type="checkbox"/>	Signo...	Vito	Calabrese	Via Canova 5	CH	6900	Lugano
<input type="checkbox"/> Müller	1019			<input checked="" type="checkbox"/>	Frau	Karin	Müller	Sonnenstrasse 60	CH	8200	Schaffhaus
<input type="checkbox"/> Pellicano	1020			<input checked="" type="checkbox"/>	Signo...	Roberto	Pellicano	Via Delta 3	CH	6612	Ascona
<input type="checkbox"/> Ladenkunde	1999			<input checked="" type="checkbox"/>			Ladenkun...				
<input type="checkbox"/> Züger			2001	<input checked="" type="checkbox"/>	Herr	Markus	Züger	Tödistrasse 1	CH	8800	Thalwil
<input type="checkbox"/> Suter			2002	<input checked="" type="checkbox"/>	Herr	Fridolin	Suter	Seestrasse 45	CH	8880	Walenstad
<input type="checkbox"/> Frei			2004	<input checked="" type="checkbox"/>		Patricia	Frei	Nordstrasse 96	CH	8200	Schaffhaus
<input type="checkbox"/>	1021			<input checked="" type="checkbox"/>							
<input type="checkbox"/> Projekt Kunde	1022			<input checked="" type="checkbox"/>			Projekt Ku...				
<input type="checkbox"/> Kunde Barbeleg	1023			<input checked="" type="checkbox"/>			Kunde Ba...				
<input type="checkbox"/> Schneider	1025	5010		<input checked="" type="checkbox"/>	Herr	Heinz	Schneider	Achslenstrasse 15	CH	9016	St. Gallen
<input type="checkbox"/> Markus Müller				<input checked="" type="checkbox"/>		Markus	Müller	Elsterweg 8	CH	3600	Thun
<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>		test					
<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>			asdf				
<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>							
<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>			asdf				
<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>			Neue Kontaktperson NName				
<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>			Neue Kon... NName				
<input type="checkbox"/> Firma: A&B Computer GmbH											
<input type="checkbox"/> A&B Computer GmbH		5001		<input checked="" type="checkbox"/>				Bahnhofstrasse 56	CH	6430	Schwyz
<input type="checkbox"/> Roland Graf				<input checked="" type="checkbox"/>	Herr	Roland	Graf	Bahnhofstrasse 56	CH	6430	Schwyz
<input type="checkbox"/> Eveline Graf				<input checked="" type="checkbox"/>	Frau	Eveline	Graf	Bahnhofstrasse 56	CH	6430	Schwyz

Die Filter für Stichworte und die Adressen sind zusätzlich auf das Rechercheergebnis anwendbar.



### 3.8 Journaleintrag direkt aus Teilnehmerliste von Kampagnen

Im Kontextmenü der Teilnehmerliste einer Kampagne steht die Funktion „Journal anlegen“ zur Verfügung. Durch das Ausführen der Funktion entsteht ein Journaleintrag mit Bezug zur ausgewählten Adresse und Kampagne.

**Solution Day Egerkingen**

Kampagne

Freie Felder

Bezeichnung: Solution Day Egerkingen

Kategorie: Standardkampagne

Start: Mo. 01.01.2018

Ende: Mo. 31.12.2018

Status: In Planung

Bemerkungen

---

Teilnehmer

Journal anlegen

Letzte Aktivität	Anzeigenname	Vorname	Name	Firma
<input type="checkbox"/> keine Zeit	ABC Promotions GmbH			ABC Promotions G...
<input type="checkbox"/> keine Zeit	Müller	Karin	Müller	
<input type="checkbox"/> keine Zeit	Pellicano	Roberto	Pellicano	
<input type="checkbox"/> keine Zeit	Ladenkunde		Ladenkunde	
<input type="checkbox"/> keine Zeit	TwoByte Informatic AG			TwoByte Informati...
<input type="checkbox"/> keine Zeit	A&B Computer GmbH			A&B Computer G...
<input type="checkbox"/> keine Zeit	TechSoft GmbH			TechSoft GmbH
<input checked="" type="checkbox"/> Nachfassen	GreenIt Computer GmbH			GreenIt Computer...
<input type="checkbox"/> Journal anlegen	Office Plus AG			Office Plus AG
<input type="checkbox"/> Spalteneditor anzeigen	SelectLine Software AG			SelectLine Softwar...
<input type="checkbox"/> Aktualisieren	Alphasoft GmbH			Alphasoft GmbH
<input type="checkbox"/> Export	Loire Informatique SA			Loire Informatique...
<input type="checkbox"/> Zwischenablage	Liberty Computers Corp.			Liberty Computers...
<input type="checkbox"/> nimmt teil	Meier Bau AG			Meier Bau AG
<input type="checkbox"/> nimmt teil	Züger	Markus	Züger	

### 3.9 Journaleinträge für zugeordnete E-Mails

Beim Zuordnen einer E-Mail zu einer Adresse trägt das Programm automatisch den angemeldeten Benutzer im Feld „zuständig“ des erstellten Journaleintrags ein.

### 3.10 Umkreissuche mit zusätzlicher Markierung

In der Umkreissuche ist der Mittelpunkt des Umkreises mit einem grauen Punkt markiert. Somit ist beim Hineinscrollen in die Karte eine Orientierung an der Ursprungsadresse möglich.

### 3.11 Öffnen von Adressen aus Beziehungen, Kampagnen und Journalen

In Journaleinträgen, Teilnehmern der Kampagnen und Beziehungen ist es möglich, per Klick auf den Anzeigenamen die Adresse und Person zu öffnen.

Teilnehmer

Journal anlegen

Neu Bearbeiten Entfernen Adresse/Person öffnen

Letzte Aktivität	Anzeigenname	Vorname
<input type="checkbox"/> keine Zeit	ABC Promotions GmbH	
<input type="checkbox"/> keine Zeit	Müller	Karin
<input type="checkbox"/> keine Zeit	Pellicano	Roberto
<input type="checkbox"/> keine Zeit	Ladenkunde	
<input type="checkbox"/> keine Zeit	TwoByte Informatic AG	
<input type="checkbox"/> keine Zeit	A&B Computer GmbH	
<input type="checkbox"/> keine Zeit	TechSoft GmbH	
<input checked="" type="checkbox"/> Nachfassen	GreenIt Computer GmbH	
<input type="checkbox"/> Nachfassen	Office Plus AG	
<input type="checkbox"/> Nachfassen	SelectLine Software AG	
<input type="checkbox"/> Nachfassen	Alphasoft GmbH	
<input type="checkbox"/> Nachfassen	Loire Informatique SA	
<input type="checkbox"/> nimmt teil	Liberty Computers Corp.	
<input type="checkbox"/> nimmt teil	Meier Bau AG	
<input type="checkbox"/> nimmt teil	Züger	Markus

## 4 PC-Kasse

### 4.1 Buchungen aus PC-Kassenbelegen wahlweise wieder zusammengefasst

In allen relevanten Fibuexport-Dialogen gibt es eine Option „Kassenbelege einzeln buchen“. Diese ist inaktiv voreingestellt. Bei deaktivierter Option werden Kassenbelege (Belegtyp=K) wieder pro KasseBank-, Steuerschlüssel-, Kostenstellen- und Kostenträger-Eintrag zusammengefasst, wenn dieser gleich ist. Bei deaktivierter Option wird zudem wieder die alte Belegnummer KasseBank/Monat-Tag/Nummer-Kassenabschluss vergeben. Bei aktiver Option greift das Verfahren (seit 18.1), dass die Kassenbelege einzeln mit ihrer Originalbelegnummer gebucht werden.

### 4.2 Ermittlung des Anfangsbestands

Ausschlaggebend für die Ermittlung des Anfangsbestands sind neu die Beträge aller Barzahlarten (Zahlungsarten mit einem Bankbezug vom Typ „Kasse“) der letzten Kassensitzung. Die in den Stammdaten der PC-Kasse eingestellt Standardzahlart spielt dabei keine Rolle mehr.

### 4.3 Einstellung für optionalen Beleg- und Quittungsdruck

Analog zur Belegoberfläche der PC-Kasse kann nun auch bei Verwendung der Touchkasse 2 die Ausgabe des Bons (nur bei Bon-Druckern über COM-Schnittstelle) und der Quittung bei einer Bezahlung festgelegt werden. Die Einstellung wird nutzerbezogen gespeichert.

### 4.4 Kundenwechsel auch wenn bereits Positionen erfasst wurden

Ein Kundenwechsel ist nun auch während eines Kassiervorgangs mit bereits erfassten Positionen möglich. Dabei bleiben die Preise der bereits erfassten Positionen unberührt. Erst Positionen, die nach dem Kundenwechsel erfasst werden, ermitteln ggf. für den Kunden abweichende Preise. Auch der Wechsel des Kassiers ist möglich.

### 4.5 Inhalt der Inforeiste konfigurierbar

Die Daten der Inforeiste der PC-Kasse (Touchkasse 2) lassen sich anpassen. Hierzu wurde in der Konfiguration der Touchkasse 2 ein Formelfeld hinzugefügt, worüber sich die Informationen neben der „Datum/Uhrzeit“-Anzeige konfigurieren lassen. Über das Kontextmenü kann der Standardwert für die Formel wiederhergestellt werden.

In der Formel kann die Funktion „Mengensumme“ verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Position mit übereinstimmender Mengeneinheit zu ermitteln.

Beispiel: Es wurden insgesamt X Stück kassiert: *mengensumme("Stück")*.

## 5 Mobile Anwendungen

SL.mobile, SL.MDE und die SelectLine API werden unabhängig der vorhandenen Lizenzen gemeinsam installiert und greifen auf die gleichen Ressourcen und Schnittstellen zur Datenbank und zum SelectLine-Auftrag zu. In dieser Version wurden umfangreiche Funktionserweiterungen vorgenommen, die für SL.MDE und die SelectLine API notwendig waren und vorbereitende Arbeiten enthielten, die für die Weiterentwicklung aller oben genannten Anwendungen grundlegend sind.

Für die Erweiterungen wurde ein Backendmanager entwickelt, der nun automatisch installiert und beim Start des Servers gestartet wird. Der Backendmanager stellt die Schnittstellen für die einzelnen Benutzer bereit und verwaltet diese. Um die neuen Funktionen nutzen zu können und die Installation für die neuen Funktionalitäten einzurichten, muss der Datenpfad zur SelectLine Installation hinterlegt (Seite Dienst + DB) und die Website neu eingerichtet werden (Seite Webserver). Hierbei wird eine Aufgabe in der Windows Aufgabenplanung erstellt, welche nicht wieder entfernt werden darf.

**API-Konfiguration**

Datenpfad

**Führen Sie nach dem Update im SL.mobile Manager die Funktion „Seite einrichten und speichern“ aus (Seite Webserver). Anschliessend geben Sie den Datenpfad (Seite Dienst + DB) ein und führen „Service einrichten“ aus. Wenn alle Tests erfolgreich sind, sind die Anwendungen wieder verfügbar.**

### 5.1 Neues Setup für mobile Anwendungen

Für alle mobilen Anwendungen gibt es nun ein neues, gemeinsames Setup. Der Aufbau und Ablauf ist identisch zu dem bekannten Setup der Hauptprogramme. Vorhandenen Installationen, die mit dem bisherigen Setup durchgeführt wurden, werden erkannt und können direkt aktualisiert werden.

SelectLine®

Setup  
Version 18.2.0  
Build 30796

SelectLine Software AG  
Achsenstrasse 15  
9016 St. Gallen  
[www.selectline.ch](http://www.selectline.ch)

f G+ v X

Hinzufügen einer neuen Installation  
Bitte wählen Sie die Produkte zur Installation aus.

de | en | fr | it

keine | alle

Mobile Anwendungen ⓘ

hinzu­fü­gen

Zurück Installieren Anpassen

Da aufgrund der zuvor beschriebenen Punkte ein automatischer Neustart des Webserver und der Dienste nicht möglich ist, muss dies manuell geschehen. Dazu wird nach dem Abschluss des Setups der SL.mobile Manager automatisch gestartet.

## 5.2 SelectLine API

Die API wurde mit neuen Funktionen ausgestattet, die u.a. direkt auf Funktionen des SelectLine-Auftrags zugreifen. Genaue Beschreibungen entnehmen Sie bitte der API-Hilfe.

Neue Funktionen:

- Belegübergabe (Ressource „Documents“, Name „Successors“)
- Mengenanpassung von Belegpositionen (Ressource „Documents“, Route „/Positions/Store“)
- Mengenumrechnungen von Artikeln abfragen (Ressourcen „Article“ und „Documents“, Routen „QuantityUnits“)
- Anlegen eines leeren Beleges für manuelle Lagerung (Ressource „Documents“)
- Liste der Belege Nachfolger abfragen (Ressource „Documents“, Name „Successors“)
- Inventurerfassung (Ressource „Inventory“)

### 5.2.1 Test- und Dokumentation API

Mit der Integration von Swagger besteht nun die Möglichkeit neben einer ausführlichen Dokumentation der API auch direkt die Funktionalitäten der API anzusprechen und die Antworten anzuzeigen. Erreichbar über <https://x.x.x.x/slmobileApi/help>

## 5.3 SL.mobile

Es ist jetzt möglich, mit Hilfe der Administrationsansicht (Benutzerverwaltung) in SL.mobile, andere Benutzer abzumelden. Gleichzeitig wurde die Listenansicht um die Anzeige des zugeordneten SelectLine-Auftrag Benutzers und des ausgewählten Mandanten erweitert.

## 6 SL.MDE



Durch das neue Produkt SL.MDE (MDE steht für **M**obile **D**aten **E**rfassung) erhalten Sie die Möglichkeit, mobile Daten im Lager zu erfassen und zu bearbeiten. Lagerprozesse können somit optimiert und digitalisiert werden. SL.MDE ist eine Webanwendung, die für mobile Terminals und Handheld-Computer konzipiert ist. Allerdings ist der Einsatz mit jedem internetfähigen Gerät möglich, wie beispielsweise iOS- und Android Smartphones. Der Datenaustausch mit dem SelectLine-Auftrag erfolgt direkt über die SelectLine API. Einen detaillierten Überblick über die Funktionen erhalten Sie im Dokument „Beschreibung SL.MDE“.

## 7 COM-Schnittstelle

Die COM-Schnittstelle wurde um mehrere Funktionen erweitert. Details dazu entnehmen Sie bitte der Schnittstellenbeschreibung.

- Manuelle Lagerungen können nun direkt angelegt werden.
- Bei der Verwendung der Funktion „SpeichernMitLagerinformationen“ des TOLepos-Objektes kann durch die Einstellung „StillerModus“ die Lagerdialoganzeige deaktiviert werden.
- Verkaufträge mit Preismenge einlagern.

## 8 SelectLine-Rechnungswesen

### 8.1 Nummernkreis pro Buchungstapel

Mit der Möglichkeit, den Nummernkreis bereits in den Parametern des Buchungstapels zu erfassen, können Belegnummern z.B. aus importierten Daten bei der Verarbeitung des Stapels übersteuert werden. In diesem Zuge wurde auch der Dialog für die Erstellung von Buchungstapeln neugestaltet.

**Buchungstapel**

Stapel

Nummer

Bezeichnung

Optionen

Verarbeitung

Belegdatum korrigieren  Tag  Monat  Jahr

Nummernkreis  ...

Platzhalter für Buchungstexte

#5

#6

#7

#8

Vorverarbeiten (Simulation)

Beim Verbuchen Text2 automatisch bilden

Status

Letzte Verarbeitung

Benutzer

Anzahl der Verarbeitungen

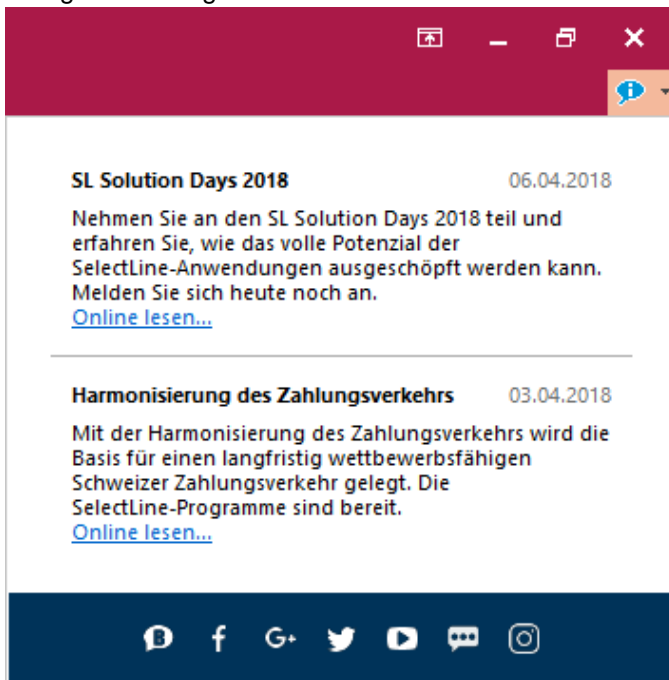
0 Sätze sortiert:  <Alle Felder>

## Version 18.1

### 1 Programmübergreifend

#### 1.1 Neuigkeitendialog

Mit dem Neuigkeitendialog werden Sie über Nachrichten und Informationen rund um SelectLine informiert. Der Dialog ist direkt im Programm abrufbar. Über einen Klick auf „Online lesen“ erhalten Sie weitere Informationen zum jeweiligen Thema. Der Dialog öffnet sich beim Programmstart automatisch, sofern eine neue Information zur Verfügung steht. Sobald Sie auf ein beliebiges Bedienelement klicken, schliesst sich der Dialog automatisch. Über den Button am oberen rechten Bildschirmrand können Sie jederzeit den Neuigkeitendialog aufrufen.



#### 1.2 Passwortschutz für Datensicherungen

Die Sicherheit für Datensicherungen wurde verbessert. Beim Erstellen einer Datensicherung kann nun optional ein Passwort vergeben werden. Dieses muss zum Einlesen der Datensicherung wieder eingegeben werden.

### 1.3 Erweiterte Dialogfunktion für Toolbox

Über die neue Toolboxfunktionalität „Dialogfunktion erweitern“ steht ein neues Werkzeug zur Verfügung, über das Standardfunktionen des Programms (Dialogfunktionen) erweitert werden können. Somit ist es beispielsweise möglich, beim Ausführen von Standardfunktionen eine Automatisierung ausführen zu lassen.

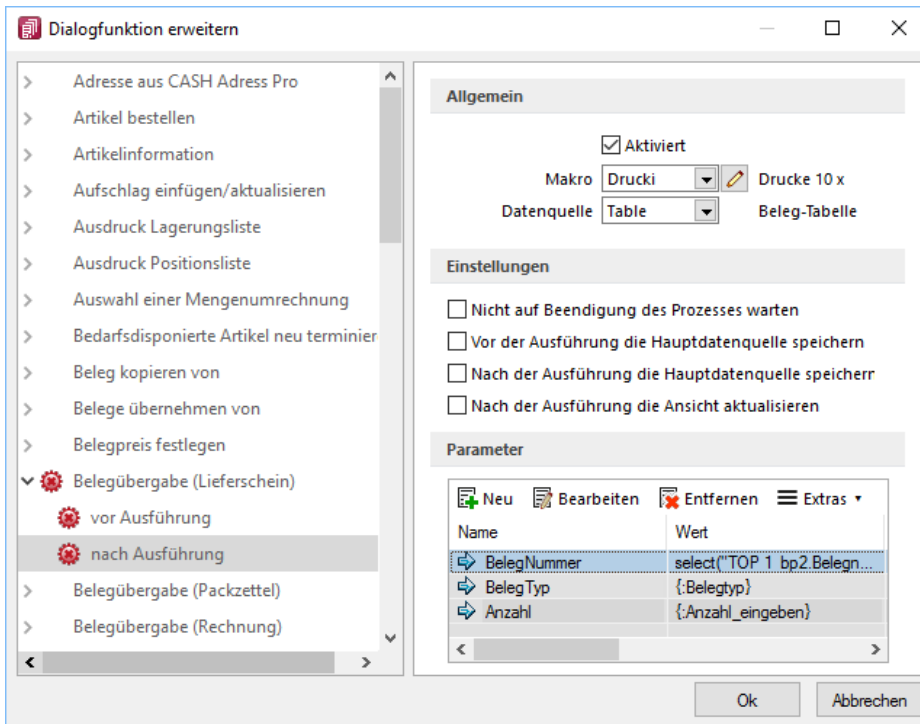
Die Funktion kann in toolboxfähigen Dialogen über das Kontextmenü ausgewählt werden, falls der Toolbox-Bearbeitungs-Modus aktiviert ist. Für den Dialog muss die entsprechenden Dialogfunktionen freigeschaltet sind (identisch mit Toolbox-Schalter-Funktion).

Im folgenden Beispiel wird dazu die Dialogfunktion „Beleg übergeben an Lieferschein“ so erweitert, dass vor der Ausführung dieser Aktion in einer Makrofolge eine Prüfung läuft, die darüber entscheidet, ob der Belegbearbeitungsstatus auf „Bearbeitung abgeschlossen“ geändert werden kann.

Es folgt ein Makro, welches nach der Ausführung (Einzel-Belegübergabe) ausgeführt wird. Hier wird die bekannte Toolboxprogrammfunktion zum Drucken eines beliebigen Belegs aufgerufen. Ziel ist der Druck des Folgebelegs Lieferschein mit einer vorgängigen Abfrage der Anzahl Exemplare, ohne dass der Lieferschein geöffnet werden muss.

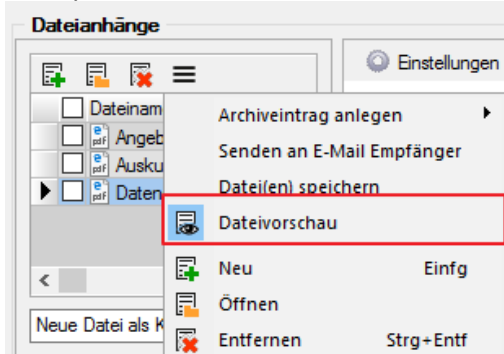
#### Beispiel Wert für Belegnummer:

```
select("TOP 1 bp2.Belegnummer FROM BelegP bp1 INNER JOIN BelegP bp2 ON bp2.Vorgaenger = bp1.Kennung WHERE bp1.Belegnummer = " + {:Belegnummer} + " AND bp1.Belegtyp = 'L'")
```



## 1.4 Dateivorschau in Journalen

Die Option „Dateivorschau“ wurde in das Extras-Menü verschoben.



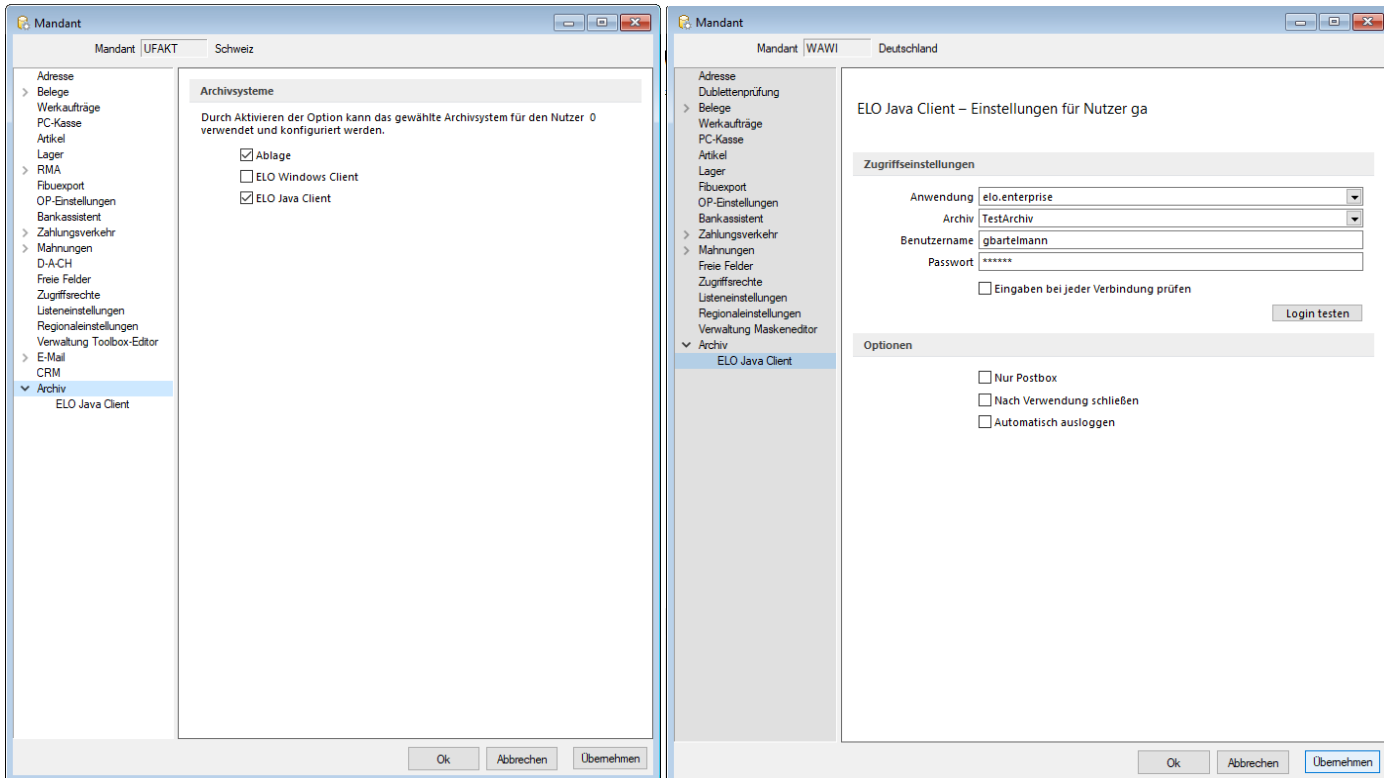
## 1.5 Neue ELO-Schnittstelle

### 1.5.1 ELO-Java-Client

Die neue Funktion „ELO-Java“ (ab Skalierung Platin) bietet den vom Windowsclient bekannten Funktionsumfang. Sie stellt das zukünftige Arbeiten mit ELO sicher, da das DMS ab der neuen Version ELO11 nur noch über den Java-Client angesprochen werden kann; der Windows-Client wird eingestellt. Zum Funktionsumfang gehören das Archivieren von Daten nebst Verlinkung der Datei auf der Archivseite, das Anzeigen einer Vorschau und das Öffnen der archivierten Datei aus den SelectLine-Anwendungen heraus im Dokumenten Management System.

Der ELO-Java-Client kann in den Mandanteneinstellungen auf der Seite Archiv ausgewählt werden.

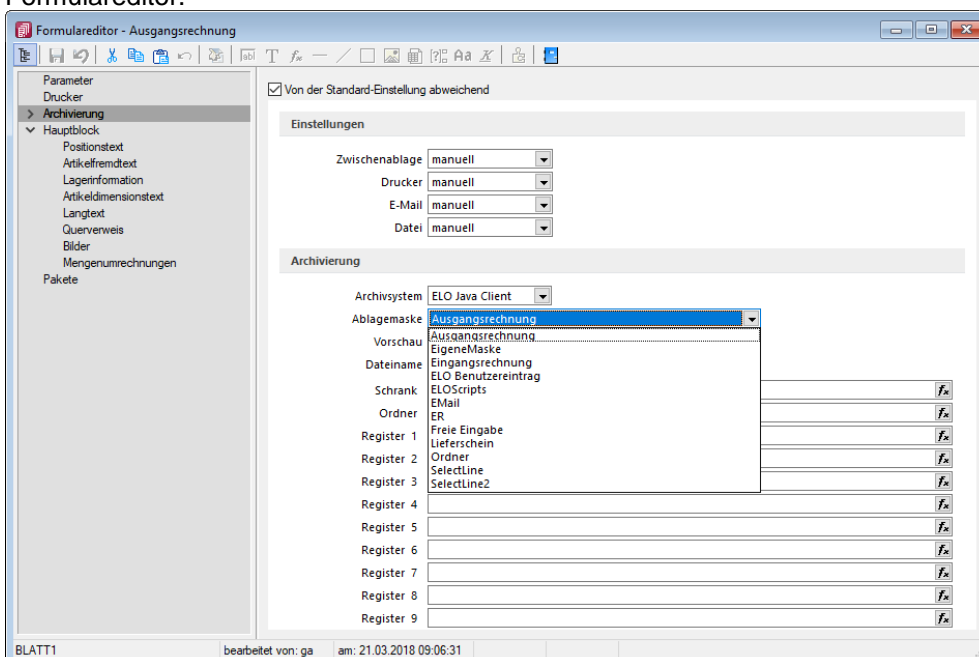




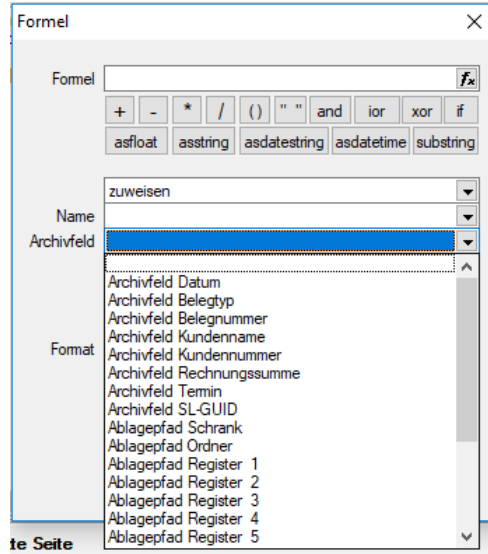
Die Unterseiten der Mandanteneinstellungen für das Archiv zeigen nur noch die aktivierten Archivsysteme an. Sind Zugriffseinstellungen für den Windows-Client hinterlegt, so werden diese in den Java-Client übernommen.

## 1.5.2 ELO Variable Verschlagwortung

Anders als im Windows-Client stehen im neuen Client alle in der ELO angelegten Verschlagwortungsmasken in SelectLine zur Verfügung. So kann für jede Druckvorlage eine eigene Verschlagwortungsmaske gewählt werden. Die Auswahl der Verschlagwortungsmasken erfolgt im Formulareditor.

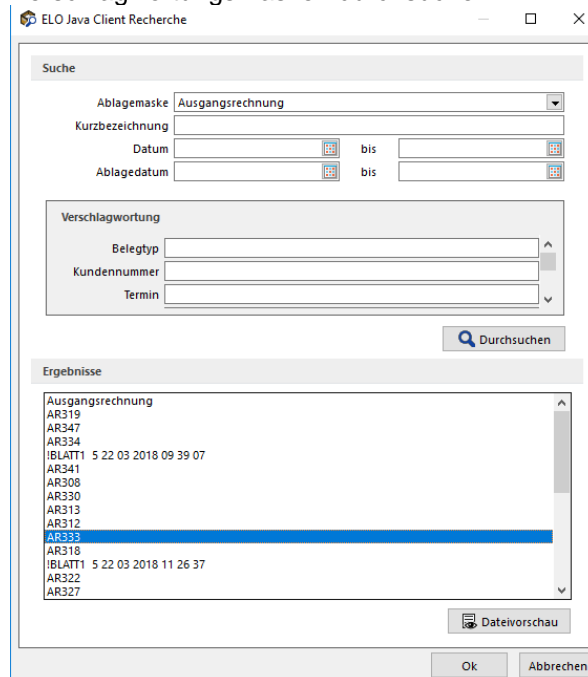


Wenn auf der Seite „Archivierung“ eine Verschlagwortungsmaske gewählt wurde, kann den in der Maske zur Verfügung stehenden Archivfeldern auf der Seite „Hauptblock“ ein Platzhalter zugewiesen werden. Die Auswahl der Archivfelder wird anhand der gewählten Verschlagwortungsmaske angepasst.



### 1.5.3 ELO Recherche

Die Recherche-Funktion, die für das Hinzufügen von Dokumenten aus dem Archiv zu einem Datensatz genutzt wird, ist jetzt übersichtlicher gestaltet. Es lassen sich neben Ordnern auch bestimmte Verschlagwortungsmasken durchsuchen.



Die Recherche wird auch in den Journaleinträgen genutzt, wenn an diese eine archivierte Datei angehängt werden soll. Im Recherchedialog kann neben dem Dateinamen auch eine Vorschau der Datei angezeigt werden.

### 1.5.4 Einscannen von Papierbelegen

Mit der überarbeiteten Recherchefunktion im ELO Java-Client ist es möglich, eingescannte Papierbelege in der Buchungsmaske einer Buchung zuzuweisen.

## 2 SelectLine-Auftrag

### 2.1 Aufgaben Dialog

Der Aufgabendialog zeigt nun nicht nur Aufträge, sondern auch alle anderen reservierenden Belege an. Es wurde eine weitere Tabelle angelegt, welche die bedarfsdisponierten Artikel auf den Unterseiten für Bestell- und Produktionsartikel anzeigt.

### 2.2 Versand von ZUGFeRD-Rechnungen

Im SelectLine-Auftrag ist es nun ab der Skalierung Gold möglich, Rechnung gemäss dem Standard ZUGFeRD zu erstellen. Dabei wird ein PDF/A-3 erstellt, ein PDF mit XML-Anhang. Ausführliche Informationen zur Einrichtung und Anwendung finden Sie im Dokument „Einrichtung und Anwendung ZUGFeRD“.

### 2.3 CRM.NG

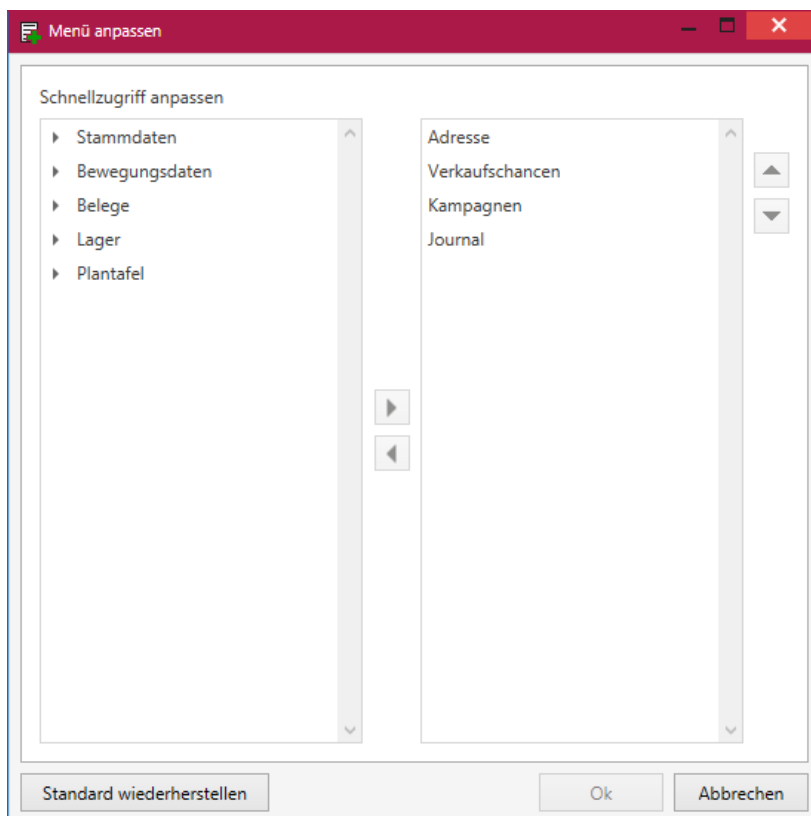
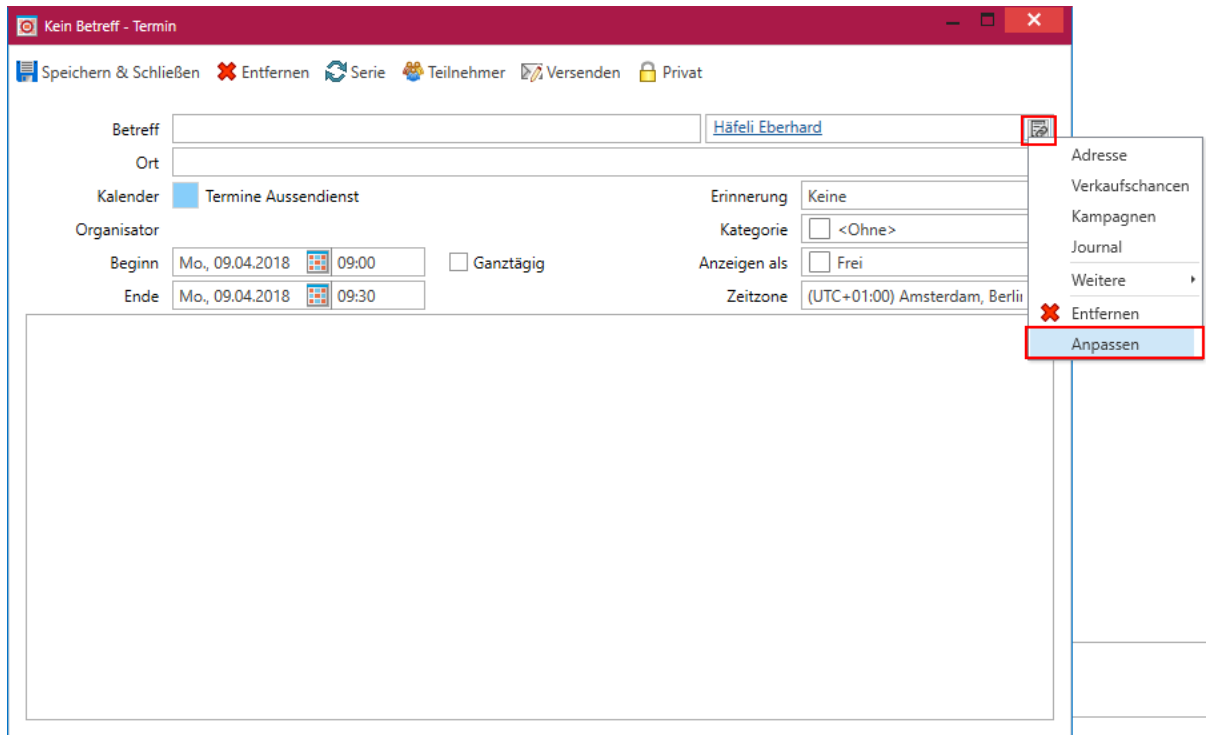
#### 2.3.1 Termine aus Adressen und Personen anlegen

Aus der Bearbeitungsansicht der Adressen und Personen können aus einem neuen Unterregister Termine direkt angelegt werden. Hier werden alle Termine mit der Adresse bzw. der Person aufgeführt. Für die Anzeige und Anlage von Terminen stehen alle Kalender zur Verfügung, auf die der aktuell angemeldete Benutzer Zugriff hat.

Personen	Journale	Beziehungen	Belege	Projekte	RMA-Vorgänge	Stichworte	Kampagnen	Termine
Neu  Entfernen  Bearbeiten								
Beginn	Ende	Betreff	Kalendernamen					
▾								
▶	09.04.2018 09:00:00	09.04.2018 11:00:00	Kundenbesuch	Termine Aussendienst				

#### 2.3.2 Journal- und Terminzuordnung

Bei der Zuordnung von Daten zu einem Termin oder einem Journal kann das dafür bereitgestellte Menü über den neuen Menüpunkt „Anpassen“ angepasst werden. Somit können die wichtigsten Daten im Schnellzugriff platziert und von dort aus schnell ausgewählt werden. Zusätzlich werden die Bezeichnungen der Adressen oder anderen Daten im Termin oder Journal so dargestellt, wie es für die Vorschlagsliste der Tabelle definiert wurde.



### 2.3.3 Wiedervorlage in Journalen

Die Wiedervorlage kann direkt in der Journalmaske eingegeben werden, ohne auf einen separaten Menüpunkt zu klicken. Sobald ein Datum in das Feld „Wiedervorlage“ eingetragen wird, wird auch automatisch das Feld „Erinnerung“ mit „0 Minuten“ vorgegeben. Im Feld „Zuständig“ wird bei der Eingabe der Wiedervorlage auch ein Fehlerkreuz angezeigt, sollte noch kein Benutzer ausgewählt worden sein.

Adressen und Personen x Häfeli x Journale x \*Geburtstagswünsche per Email x

**Geburtstagswünsche per Email**  
Alder Barbara

Journal

Freie Felder

Bezeichnung: Geburtstagswünsche per Email  
 Datum: Do, 26.04.2018 00:00  
 Status: <kein>  
 Kontaktart: E-Mail (Ausgang)  
 Kategorie:  
 Zuständig: x

Wiedervorlage: Mo, 09.04.2018 00:00  
 Erinnerung: 0 Minuten Keine Wiederholung  
 nur für dieses Programm

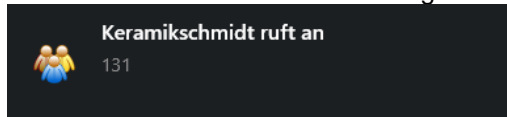
Bemerkung: Zum 32. Geburtstag per Email gratuliert.

### 2.3.4 Adresszuordnung eines Journaleintrages ändern

Ein Journaleintrag kann aus den Unterregistern in Adressen und Personen per Kontextmenü einer anderen Adresse zugewiesen werden, ohne dass die Zuordnungen händisch bearbeitet werden müssen.

### 2.3.5 Anrufbenachrichtigung

Die Benachrichtigung bei eingehenden Anrufen wurde überarbeitet. Ein Klick auf die Benachrichtigung bei eingehenden Anrufen öffnet die erkannte Adresse oder Person. Die Benachrichtigungen werden immer angezeigt, sobald die Option „Anruferidentifikation“ aktiviert wurde und ist nicht mehr abhängig davon, ob bei der Installation ein Startmenüeintrag für den SelectLine-Auftrag angelegt wurde.



### 2.3.6 Formatierte Adresse kopieren

Adressdaten können über eine Schaltfläche aus der Tabellen- und Bearbeitungsansicht formatiert in die Zwischenablage übernommen werden, um diese beispielsweise in Word oder anderen Textverarbeitungsprogrammen weiter zu verwenden. Die Adresse wird in dem Format kopiert, wie es in SelectLine-Auftrag unter Applikationsmenü/Einstellungen/Adressformat definiert wurde.

### 2.3.7 Fenster schliessen

Sowohl über den „Menüpunkt Fenster/Alle Fenster schliessen“ als auch über das Kontextmenü der Tabs können alle Fenster des CRM.NG auf einmal geschlossen werden. Zusätzlich steht beim Bearbeiten eines Datensatzes neben dem Speichern auch der Menüpunkt „Speichern und Schliessen“ bereit. Dadurch kann schnell in die ursprüngliche Ansicht gewechselt werden.

### 2.3.8 Letzte Ansicht der Adressmaske

Damit beim Öffnen einer Adresse oder Person nicht jedes Mal das gewünschte Unterregister wie z.B. Journale angeklickt werden muss, merkt sich das Programm nun dieses Unterregister. Das zuletzt bei einer Adresse angeklickte Register wird beim nächsten Öffnen einer Adresse oder Person automatisch geöffnet.

### 3 SelectLine-Plantafel

#### 3.1 Status „Pausiert“ für Arbeitsfolgen

Um an Arbeitsfolgen kennzeichnen zu können, dass sie gerade nicht bearbeitet werden, gibt es den neuen Status „AFO pausiert“. Der Status lässt sich über das Kontextmenü an der Arbeitsfolge setzen und an der jeweiligen AFO anzeigen.

Um eine Arbeitsfolge unterbrechen zu können, muss diese zuvor im Status „AFO geplant“ oder „AFO in Arbeit“ gewesen sein.

